



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 13.10.2024 für die 42. Kalenderwoche 2024,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Rosberg	DB0ROB	145,5875 MHz mit Ausstrahlung ins Netz der ARIG-MN,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Keine Meldungen	3
Noch bis 14. Oktober: SSTV-Experiment auf der ISS aktiv	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Förderung von Notstrom-Hardware für wichtige Hamnet-Knoten und Relaisfunkstellen	2	Tag der Begegnung bei P30 Balingen	4
Meilenstein: IARU bearbeitet die 1000. Anfrage nach einer Amateur-Satellitenfrequenz	2	Aus den Nachbardistrikten	4
MESAT1 erhält OSCAR-Nummer MO-122	2	Keine Meldungen	4
Orlando HamCation 2025 vom 7. bis 9. Februar	2	Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	3	KI ist kein Ersatz für Software-Ingenieure	4
Komet passiert deutlich sichtbar die Erde	3	Online-Veranstaltungen auf Treff.DARC	4
Vorankündigung: 52. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 7. Dezember	3	Auszüge aus dem DX-MB	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Diplome und Conteste	5
		Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 12.10.2024	6
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Noch bis 14. Oktober: SSTV-Experiment auf der ISS aktiv

ARISS - also das Programm Amateur Radio on International Space Station - wird das SSTV-Experiment der Expedition 72/Serie 21 bis zum 14. Oktober von der Internationalen Raumstation aus aktivieren. Jeder, der über einen Empfänger und eine SSTV-Decodierungssoftware verfügt, kann auf 145,800 MHz SSTV-Bilder empfangen, die im Modus PD120 übertragen werden. Das Funkgerät des Servicemoduls wird zusammen mit dem russischen Rufzeichen RS0ISS verwendet. Decodierte Bilder können an ARISS über das Internet gesendet werden [1].

Der Empfang von Bildern gelingt bereits mit einem Handfunkgerät und einem Smartphone, auf dem eine entsprechende SSTV-App läuft. Es genügt oft, das Handfunkgerät einfach in die Nähe des Smartphone-Mikrofons

zu bringen. Um zu erfahren, wo sich die Raumstation ISS aktuell befindet, empfehlen sich Online-Tracker im Webbrowser, beispielsweise auf der NASA-Webseite [2]. Darüber berichtet die ARISS.

[1] http://www.spaceflightsoftware.com/ARISS_SSTV/

[2] https://spotthestation.nasa.gov/tracking_map.cfm

Förderung von Notstrom-Hardware für wichtige Hamnet-Knoten und Relaisfunkstellen

Der DARC e.V. unterstützt die Ausstattung von wichtigen Hamnet-Knoten und Relaisfunkstellen - die ein größeres Gebiet abdecken - mit Hardware zur Notstromversorgung. Gefördert werden Solarpanels, Wechselrichter, Akkus und ggf. ein Miniwindrad, um die zuverlässige Kommunikation im Krisenfall sicherzustellen. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die geförderten Stationen im Besitz des DARC e.V. sind und die örtlichen Gegebenheiten diesen Ausbau ermöglichen. Folgende Punkte gelten als Mindestanforderung: Erstens Beschreibung der Station inklusive topografischer Ausleuchtung bei FM-Repeater. Zweitens Konzept, wie die Autarkie der Station hergestellt und umgesetzt werden kann. Und drittens die Bestätigung des Standorteigentümers, dass das Konzept am Standort aufgebaut und umgesetzt werden kann.

Nutzen Sie diese Chance, um Ihre Hamnet-Knoten und Relaisfunkstellen zukunftssicher zu machen und die Ausfallsicherheit des Netzwerks zu stärken! Interessierte Ortsverbände und Betreiber werden aufgefordert, ihre Bewerbungen bis zum 15. Januar 2025 an den DARC-Vorstand per E-Mail einzureichen. Die Kontakt-Adresse ist als Fußnote am Ende dieses Deutschland-Rundspruches angegeben [3].

[3] vorstand@darcd.de

Meilenstein: IARU bearbeitet die 1000. Anfrage nach einer Amateur-Satellitenfrequenz

Die Internationale Amateurfunk-Union (IARU) hat kürzlich die 1000. Anfrage zur Koordinierung für eine Amateur-Satellitenfrequenz bearbeitet. Das IARU-Panel für die Koordinierung von Satellitenfrequenzen sah sich in den vergangenen Jahren mit der zunehmenden Beliebtheit und dem Wachstum von CubeSatelliten neuen Herausforderungen gegenüber. Angesichts der geringeren Kosten für den Start dieser Kleinsatelliten liegt der Schwerpunkt auf der sorgfältigen Verwaltung des Hochfrequenzspektrums und der Gewährleistung minimaler Interferenzen mit terrestrischen Diensten. "Da die Erdumlaufbahn immer voller wird, wird die Arbeit der IARU im Bereich der Frequenzkoordinierung auch für künftige Missionen von entscheidender Bedeutung sein", erklärt die IARU. Darüber berichtet die Amateur Radio Newline mit Verweis auf dem AMSAT News Service.

MESAT1 erhält OSCAR-Nummer MO-122

Im Auftrag der Universität von Maine hat die AMSAT dem CubeSat MESAT1 die OSCAR-Nummer MESAT1-OSCAR 122, kurz MO-122, zugeteilt.

MESAT1 wurde am 4. Juli um 04:04 UTC mit einer Firefly Alpha-Trägerrakete von der Vandenberg Space Force Base in Kalifornien gestartet. Der von der University of Maine entwickelte Satellit trägt ein Experiment zur Bildgebung der Erde und einen von der AMSAT bereitgestellten linearen LTM-1-Transponder. Der Satellit wurde in Betrieb genommen und der Transponder ist derzeit aktiv. Darüber berichtet der AMSAT News Service mit Verweis auf Drew Glasbrenner, KO4MA, zuständig für die Vergabe von OSCAR-Nummern. Frequenzen und weitere technische Informationen zum Satelliten sind über das Internet abrufbar [4].

[4] <https://www.mainesat.org/mesat1/>

Orlando HamCation 2025 vom 7. bis 9. Februar

Der Orlando Amateur Radio Club veranstaltet vom 7. bis 9. Februar 2025 im Central Florida Fairgrounds and Expo Park die 78. jährliche Orlando HamCation. HamCation ist die zweitgrößte Amateurfunk-Konferenz in den USA, deren erste Veranstaltung auf das Jahr 1946 zurückgeht. In 2024 verzeichnete man mit 25321 Teilnehmern einen Besucherrekord. 2025 soll mit fast 100 Anbietern vor Ort für jeden etwas dabei sein. In über 42 Foren besteht die Möglichkeit zur Fortbildung.

An drei Tagen haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, Amateurfunklizenzprüfungen für die US-Klassen Technician, General, und Amateur Extra abzulegen. Die HamCation-Webseite bietet benutzerfreundliche Funktionen zur Teilnahme der Besucher und Aussteller [5].

Die leicht zu handhabende Webseite bietet auch Informationen zu HamCation-Aktivitäten, Anbietern und Rabatten für Partner-Hotels.

Weitere Informationen zur Orlando HamCation erhalten Sie, wenn Sie HamCation auf Facebook, Instagram oder X - vormals Twitter - folgen. Darüber berichtet Peter Meijers, AI4KM.

[5] www.hamcation.com

Aktuelles

Komet passiert deutlich sichtbar die Erde

Nur selten sind die Erde passierende Kometen mit bloßem Auge beobachtbar. Nun nähert sich einer, bei dem das klappt. Im Oktober 2024 fliegt der Komet Tsuchinshan-Atlas nahe an der Erde vorbei. Der kosmische Besucher stammt aus den äußersten Weiten unseres Sonnensystems und wird von Deutschland aus bald mit bloßem Auge gut beobachtbar sein. Der Komet, auch C/2023 A3 genannt, nähert sich zurzeit der Erde.

Noch sei seine Beobachtung von Deutschland aus eher etwas für versierte Hobby-Astronomen, betont Carolin Liefke vom Haus der Astronomie in Heidelberg. Ab Beginn der Woche und bis zum Wochenende könnten sie den Himmelskörper im Osten kurz vor Sonnenaufgang erspähen, wobei die Sicht von Tag zu Tag besser wird.

Denn der Komet kommt näher: Ab dem 5. oder 6. Oktober verschwindet er laut Liefke allerdings vom Morgenhimmel und zieht für einige Tage dicht an der Sonne vorbei, bevor er dann am Abendhimmel wieder auftaucht. Während dieser Phase passiert er das Sichtfeld des Satelliten "Sonnen- und Heliosphären-Observatorium " (SOHO).

Weil der Komet gerade die Sonne passiert habe und daher viel Material verdampfe, könnte sein Schweif besonders ausgeprägt sein, erläutert Liefke. Am besten dürfte der Anblick im Zeitraum vom 12. bis 14. Oktober sein. Am 13. erreicht die Bahn des Kometen ihren erdnächsten Punkt mit etwa 70 Millionen Kilometern Abstand – das entspricht knapp der halben Entfernung der Erde zur Sonne.

Ab November lasse sich der Besucher vermutlich nicht mehr mit bloßem Auge erkennen. Wie gut die Beobachtbarkeit tatsächlich sein wird, lasse sich allerdings nicht völlig sicher vorhersagen, betont Liefke.

Entdeckt wurde Tsuchinshan-Atlas Anfang 2023. Der Name stammt von den Teleskopanlagen in China und Südafrika, die ihn zuerst erspäht hatten. Der Himmelskörper zählt zu den nicht-periodischen Kometen, die – wenn überhaupt – erst nach längeren Zeiträumen wieder in Erdnähe kommen. "In absehbarer Zeit wird Tsuchinshan-Atlas wohl nicht wiederkehren", sagt Liefke.

Der Besucher stammt aus der Oortschen Wolke, einer kugelförmigen Ansammlung von Objekten am äußersten Rand des Sonnensystems. Eine vergleichbare Helligkeit wie Tsuchinshan-Atlas hatte zuletzt im Sommer 2020 der Komet Neowise. (Info: Heise Online)

[6] <https://www.heise.de/news/Komet-Tsuchinshan-Atlas-wird-im-Oktober-mit-bloessem-Auge-sichtbar-9956880.html>

Vorankündigung: 52. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 7. Dezember

Zum 52. Mal jährt sich am 7. Dezember 2024 der traditionelle Dortmunder Amateurfunkmarkt. Dieser ist eine feste Veranstaltung zum Thema Funk und speziell Amateurfunk in der Vorweihnachtszeit. Aufgrund der Größe des Marktes wird dieser in den Westfalenhallen veranstaltet. Der Markt ist ein traditionelles Treffen der Amateurfunkszene mit durchschnittlich 2000 Besuchern. Neben 200 Ausstellern, bestehend aus Privatleuten als auch kommerziellen Händlern, präsentieren diverse Interessengruppen ihre Tätigkeiten im Funkwesen.

Der Markt wird von freiwilligen Helfern ausgerichtet und die Erlöse werden zur Förderung des Amateurfunks in der Umgebung verwendet und können beim veranstaltenden Verein DAT e.V. beantragt werden. Beispielsweise finanziert der DAT e.V. Teile der Relaislandschaft in Dortmund bzw. der näheren Umgebung. Wir freuen uns jetzt schon auf eine gelungene Veranstaltung, wenn es am Eingang wieder heißt: „Der Amateurfunkmarkt ist eröffnet!“

[7] <https://www.amateurfunkmarkt.de>

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldungen

Meldungen aus den Ortsverbänden

Tag der Begegnung bei P30 Balingen.

Liebe YL's und OM's

Bald ist es wieder soweit, Termin bitte vormerken: Auch 2024 laden wir, der DARC e.V. Ortsverband Balingen P30, alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum traditionellen "Tag der Begegnung" ein.

Wann: 01.12.2024 ab 11:00 Uhr

Wo: Feuerwehr und Vereinsheim , 72336 Balingen – Weilstetten , Ulmenstr. 9

OV-Frequenz: 145.275Mhz

Die Themen der Vorträge werden noch bekanntgegeben. Für das leibliche Wohl wird wieder unser Küchen-Team sorgen. Wir stellen auch eine begrenzte Anzahl Tische für den Flohmarkt zur Verfügung. Der Flohmarkt ist für Aussteller kostenlos und mit dem Aufbau kann ab 10Uhr begonnen werden.

Wir freuen uns auf euch, vy 73, Andrea DH1ASF , Jürgen DL7JZ und Denis DL5SFC

(Info: Facebook Distrikt P)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

KI ist kein Ersatz für Software-Ingenieure

Für die Entwicklung innovativer Software wird menschliches Fachwissen trotz KI auch in Zukunft unerlässlich sein. Laut der Unternehmensberatung Gartner wird sich die Rolle von Software-Ingenieuren durch den Einsatz generativer KI zwar verändern, menschliches Fachwissen und Kreativität kann diese aber niemals ersetzen. In einer dazu veröffentlichten Pressemitteilung heißt es aber auch, dass bis 2027 circa 80 Prozent des technischen Personals weitergebildet werden muss, um den Anforderungen an die KI-gestützte Anwendungsentwicklung gerecht zu werden.

Die Analysten von Gartner schreiben, dass sich der Einfluss von KI kurzfristig in Grenzen halten wird. KI-Tools werden zu bescheidenen Produktivitätssteigerungen führen, indem sie bestehende Aufgaben und Arbeitsmuster ergänzen, und vor allem erfahrene Entwickler werden durch den Einsatz von KI profitieren.

Mittelfristig wird KI es Entwicklern ermöglichen, mehr Aufgaben vollständig zu automatisieren und auszulagern. Ab diesem Zeitpunkt wird der meiste Code von KI generiert und nicht mehr von Menschen geschrieben.

"In der KI-nativen Ära werden Software-Ingenieure eine KI-first-Mentalität annehmen, bei der sie sich in erster Linie darauf konzentrieren, KI-Agenten auf den relevantesten Kontext und die relevantesten Einschränkungen für eine bestimmte Aufgabe zu lenken", sagt Philip Walsh, Senior Principal Analyst bei Gartner.

[8]<https://www.golem.de/news/kuenstliche-intelligenz-ki-ist-kein-ersatz-fuer-software-ingenieure-2410-189707.html>

Online-Veranstaltungen auf Treff.DARC

Di 22.10.2024, 20:00 Uhr: Überraschendes zu Monopol- und Vertikalantennen (Referent: Wolfgang Beer, DK2FQ)

Tragen Radials aktiv zur Abstrahlung bei? Wie sinnvoll ist das Vergraben von Radials? Was ist besser geeignet zur elektrischen Verlängerung von Antennendrähten: Eine Induktivität oder das Anbringen einer Dachkapazität? Wie groß ist der Signalunterschied mit der gleichen Antenne direkt am Meerwasser bzw. auf einem trockenen Stadtboden? Wie viele S-Stufen kostet es, wenn die Antennenmaße auf die Hälfte verkürzt werden und sie elektrisch wieder auf Resonanz gebracht werden? Was macht man mit den Radials, wenn nicht genügend Platz zur Verfügung steht? Auf diese und weitere Fragen gibt der Vortrag überraschende Antworten (Erkenntnisse aus dem gleichnamigen Buch von Gerd Janzen, DF6SJ).

Di 29.10.2024, 20:00 Uhr: Entwicklung und Konstruktion einer einfachen handgeführten 70 cm 7-Element-/2m 3-Element-Antenne für Portabel- und Satellitenbetrieb (Referent: Wolfgang Beer, DK2FQ)

Für den Funkbetrieb über erdnahe Amateurfunksatelliten gibt es Portabel-Antennen in der Preisspanne 150 – 190 € zu kaufen. Hier wird eine gleichwertige Selbstbau-Antenne gezeigt, die mit einfachem Werkzeug für unter 30 € hergestellt werden kann. Sie passt zusammengelegt in den Kofferraum.

Di 19.11.2024, 20:00 Uhr: Offene Fragestunde zur Antennenerdung (Referent: Thomas Raphael, DF4KJ – VDE)

Wie die Erdung und der Potentialausgleich bei einer Amateurfunkanlage durchgeführt wird, wird in der neuen VDE Norm 0855-300 beschrieben. In diesem Treff werden Fragen aus der Praxis diskutiert. Fragen ggf. mit Fotos oder Zeichnungen bitte vorab an frage%antennenerdung@gmx.de zusenden.

[9] <https://treff.darc.de/>

Auszüge aus dem DX-MB

5H, TANZANIA: Vom 10. Oktober bis zum 11. November wird Maurizio IK2GZU unter dem Rufzeichen 5H3MB auf den Bändern in CW, SSB, RTTY und FT8 in der Luft sein. Er muss Elektroarbeiten in der neuen Schule für Ärzte und Krankenschwestern des Ikelu-Krankenhauses in den südlichen Highlands durchführen. Maurizio plant auch eine Teilnahme am CQ WW DX SSB Contest am 26/27. Oktober. QSL via IK2GZU, direkte Anschrift: Maurizio Buffoli, via Degli Aangeli 9, 25033 Cologne BS, Italy.

3B8, MAURITIUS (MAURICE) ISLAND und VQ9, DIEGO GARCIA ISLAND, EGMONT group, SALOMON group: Das Vereinigte Königreich gab bekannt, dass es nach mehr als einem halben Jahrhundert die Souveränität über eine abgelegene, aber wichtige Inselgruppe im Indischen Ozean abgibt. Die nach jahrelangen Verhandlungen erzielte Vereinbarung bedeutet, dass das Vereinigte Königreich die Chagos-Inseln (VQ9) an Mauritius (3B8) abtritt. Dazu gehört auch Diego Garcia, das von der US-Regierung als Militärbasis für ihre Marineschiffe und Langstreckenbomber genutzt wird. (Es ist möglich, dass die Chagos-Inseln ein neues Präfix und damit den Status eines separaten DXCC-Landes erhalten und Chagos VQ9 unter die gestrichenen Länder fällt.)

5V, TOGO: Antonio IK7WUL ist von Benin (TY2AA) nach Togo umgezogen und wird in seiner Freizeit hauptsächlich in SSB unter dem Rufzeichen 5V0DX QRV sein. Die Dauer seines Aufenthalts ist jedoch unbekannt. QSL via Homecall.

8R, GUYANA: Vom 12. Oktober bis 24. November ist Aldir PY1SAD (ZZ1M) aus Georgetown unter dem Rufzeichen 8R1TM auf den Bändern von 160m bis 10m in CW, SSB oder DIGITAL QRV. Auch eine Aktivierung über Satelliten ist geplant. QSL via eQSL, QRZ.COM oder LoTW.

9X, RUANDA: Harald DF2WO wird vom 10. bis 22. Oktober in CW, SSB, FT8/FT4 und auch über Satellit QO-100 unter 9X2AW wieder QRV sein. QSL über OQRS an M00XO.

T5, FEDERAL REPUBLIC OF SOMALIA: Fabri IV3FPP hat angekündigt, dass er einen sehr ausführlichen Artikel über die abgesagte DXpedition nach Somalia schreiben wird. Bisher nur kurz: "Obwohl wir alle notwendigen Genehmigungen und unterschriebenen Konzessionen hatten, griff der örtliche Geheimdienst ein und konfiszierte unser gesamtes Material im Wert von etwa 40000 USD ohne jegliche Möglichkeit einer Erklärung".

A6, UNITED ARAB EMIRATES: Anlässlich der Weltraumwoche werden die Emirates Radio Club Station A60WSW (QSL an EA7FTR) und 10 individuelle Rufzeichen A60WSW/1-A60WSW/0 vom 4. bis zum 10.10. in der Luft sein. QSL-Informationen unter A60WSW auf QRZ.COM.

RA, RUSSIA: Oleg RD1A gehört zur Besatzung der Severnyy Polyus, die vom 5. Oktober 2024 bis September 2025 als Teil der Nordpol-Expedition Nr. 42 frei im Arktischen Ozean driften wird. Während seiner freien Zeit wird er von verschiedenen Großfeldern unter dem Rufzeichen RI42SP aus funken. Die genaue Position des Schiffes kann im Internet verfolgt werden (Link : https://goradar.ru/vessels_map.php?imo=273295970)

(DX-MB vom 9.10.2024)

Diplome und Conteste

16. Oktober: AGCW-DL Schlackertastenabend

19. Oktober: Bayern-Ost Contest

19. Oktober: DARC Ausbildungscontest

19. bis 20. Oktober: JARTS WW RTTY Contest

19. bis 20. Oktober: Worked All Germany Contest (WAG)

20. Oktober: ON Contest 2 m

20. Oktober: Bayern-Ost Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 10/24 auf S. 68.

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 12.10.2024

Das Weltraumwetter der letzten Tage glich einem Worst-Case-Szenario aus dem Lehrbuch - Sonneneruptionen und koronale Masseauswürfe (CMEs), dazu ein schneller Sonnenwind und ein hoher Kp-Index. In der Praxis bedeutete das für Kurzwellennutzer: katastrophale, stark gestörte Ausbreitungsbedingungen.

Schon das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Magnetsturms, eine Folge des X9-Flares vom Donnerstag zuvor. Zu Wochenbeginn nahm die Störung weiter zu, am Dienstag erreichte der Kp-Index die Marke 6, in den nördlichen Landesteilen konnten Polarlichter beobachtet werden. Die MUF3000 fiel von Werten über 40 MHz auf unter 20 MHz. Das 20-m-Band öffnete erst am späten Vormittag, und auch das 17-m-Band zeigte Schwierigkeiten. 15 m, 12 m und 10 m waren geschlossen. Auch für Donnerstag und Freitag (10./11. Oktober) waren geomagnetische Stürme vorhergesagt. Tatsächlich ereigneten sich am Mittwoch gleich zwei

X-Flares: ein X1.8 (09/0156 UT) aus AR3848 und als Folge ein Strahlungssturm (S3), sowie ein X1.4-Flare (09/1547UT) aus AR3842.

Die NOAA warnte in einer ausführlichen Pressekonferenz vor einem heftigen magnetischen Sturm, insbesondere im Zusammenhang mit dem X1.8-Flare, der sich genau in erdgerichteter Position befand. Nachdem die Schockfront den ACE-Satelliten erreicht hatte, reagierten die Magnetometer rund eine dreiviertel Stunde später mit Spitzenwerten von k 8 und mehr. Zusätzlich löste dieser Flare einen solaren Strahlungssturm, ein so genanntes Protonenereignis, aus, das die Signalwege über die Polargebiete bis 15 MHz verschloss und darüber stark beeinträchtigte.

Die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle waren dadurch stark gestört (siehe auch <https://kp.gfz-potsdam.de/fileadmin/kp-archiv/png/2024-10-12.png>).

Inzwischen schwächelt die Region 3848. Zwar stehen wir am Wochenende noch unter dem, wenn auch abnehmenden, Einfluss des CMEs, das durch den X1.8-Flare ausgelöst wurde. Und vor allem am Sonntag könnten die Sonnenwinde eines koronalen Lochs die HF-Ausbreitung noch einmal stören.

Insgesamt wird es aber wieder deutlich ruhiger. Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares liegt bei 60 Prozent, für X-Flares bei 25 Prozent.

Allerdings ist auch der solare Flux in seiner Entwicklung regressiv, so dass die Werte von derzeit über 200 bis Ende nächster Woche auf deutlich unter 200 Einheiten fallen werden. Dennoch wird auch weiterhin die MUF für Sprungdistanzen von 3000 km bereits kurz nach Sonnenaufgang auf über 30 MHz ansteigen.

Damit sind tagsüber wieder alle oberen Bänder offen. 15 Meter bleibt bis etwa 20 Uhr UTC nutzbar, 20 Meter bis weit in die zweite Nachthälfte.

Zwar besteht inmitten des solaren Aktivitätsmaximums immer die Gefahr von Störungen durch Flares und Magnetstürme, aber gerade jetzt im Herbst sind auch auf dem 12- und 10-m-Band erstklassige DX-Kontakte auch mit kleinen Leistungen möglich. Nutzen wir dieses Geschenk der Sonne.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 de Tom DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

26.10.2024 AJW-Treffen in Albstadt, 10:00h, Klubheim von P34
16-17.11.2024 DARC Mitgliederversammlung in Baunatal

**OV /
Veranstaltungen** Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

Oktober

19.10.	OV-Schwieberdingen, P55	Teilnahme am WAG
19.10.	OV Schwäbisch Hall, P20	Teilnahme am WAG

November

08.11.	OV Ulm, P14	Vortrag 40 m Endfed
28.11.	OVs Rottweil, P10 Tuttlingen, P13	Weihnachtsfeier, Klippeneckhütte

Dezember

01.12	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung im Klubheim
05.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	Weihnachtsfeier im „Old Smuggler“ SHA-Sulzdorf
06.12	OV Ulm, P14	Vortrag Die Tragödie der Spratly-DXpedition 1983
20.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss, Bahnhofle Pfullingen

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.